

Header:

Wo Lebenslust auf Innovation trifft

Leader:

Etwa 200 Aussteller füllten vom vierten bis zum siebten April die Halle A des Messegebäudes, um aktive Senioren und Seniorinnen auf den neuesten Stand in den Bereichen Gesundheit, Kulinarisches, Recht und Soziales, etc. zu bringen. Darunter waren auch die Johanniter, die zwei neue Technologien präsentierten, welche die Gebrechlichkeitsprävention maßgeblich unterstützen sollen.

Das Programm „WAALTeR“ ermöglicht den Nutzern durch einfache Bedienung ein kognitives Training und unterstützt das Sozialleben. Man kann unter anderem zwischen drei Trainingsspielen wählen, welche die Reaktionsfähigkeit auf die Probe stellen. „Einfach zu bedienen, fordert aber den Geist!“, so ein Besucher, nachdem er das Programm vor Ort getestet hat.

Neben den Kognitionsübungen ist es auch möglich seine Lieben unter anderem per Videoanruf zu kontaktieren. Die einfache Bedienung ermöglicht einen mühelosen Umgang mit der Technologie und nimmt die Zweifel vor Neuem. Genutzt wird „WAALTeR“ mit einem Tablet und einer entsprechenden Uhr.

„My - AHA“ ist eine weitere innovative Technologie, welche speziell für Senioren und Seniorinnen entwickelt wurde. Mit Hilfe eines Smartphones und eines Aktivitätstrackers soll es den Nutzer im Alltag begleiten. Durch das drei-Säulen-Modell *Kognition - Physis - Soziales*, auf dem das Programm basiert, wird man unterstützt, in diesen Bereichen (wieder) aktiv zu werden und Defiziten vorzubeugen.

Neben den vielen Angeboten und Informationen an den unterschiedlichen Ständen, gab es auch bewegungslustige Besucher, die auf dem *Dance Floor* das Tanzbein geschwungen haben.

Auch Jazz Gitti beehrte das Publikum mit einem schwungvollen Auftritt und brachte tolle Stimmung in die Halle.



